

Liebe Römerofen-Interessenten,

das *neue Heizungsgesetz (GEG)* sorgt nach wie vor für reichlich Irritationen - auch was die Zukunft des Heizens mit Holz betrifft.

Daher vorab ein Wort zur Klärung: *Selbstverständlich dürfen Öfen, die den gesetzlichen Vorgaben entsprechen, auch in Zukunft betrieben werden.*

Trotzdem gibt es weiterhin kritische Stimmen zum GEG, vor allem wegen der Priorisierung der Wärmepumpe.

Reizthema Wärmepumpe

Zum einen sind die Kosten für Wärmepumpen trotz Förderung z.T. enorm, schon allein durch die Installation des Leitungssystems. Zum anderen wächst das Misstrauen in die Zuverlässigkeit der Stromnetze, wenn künftig nur noch elektrisch geheizt und Auto gefahren werden soll.

Kein Wunder, dass Bauherren nach berechenbaren Alternativen suchen. So mancher, der unsere Öfen kennt, fragt sich daher:

Könnte ein RÖMEROFEN die Wärmepumpe ersetzen?

Bei manchen ja. Viele unserer Kunden installieren statt Wärmepumpe oder anderen kostspieligen wassergeführten Heizsystemen eine *wartungsfreie Elektro-Direktheizung*, vor allem bei Neubau oder Sanierung (Referenzen auf Anfrage).

Der größte Vorteil der Elektro-Direktheizung ist, dass sie in Kombination mit dem RÖMEROFEN kaum Strom verbraucht. Denn in Neubauten oder nach einer energetischen Sanierung reicht der RÖMEROFEN i.d.R. als Hauptheizung völlig aus.

Die Warmwasserbereitung erfolgt dann zeitgemäß mit einem Elektro-Durchlauferhitzer. Den Strom dafür liefert im Idealfall eine PV-Anlage. Dass ein solch einfaches und kostengünstiges Konzept perfekt funktionieren kann, zeigt u.a. unser Musterhaus, das Römerofen-Naturhaus (*weitere Referenzen auf Anfrage, Links am Textende*).

Warum funktioniert das gerade mit dem RÖMEROFEN so gut?

Der Römerofen ist ein Speicher-Grundofen mit bis zu 1.200 kg Speichermasse. Das Besondere: Die gesamte Speichermasse besteht aus einer speziell entwickelten Kombination aus natürlichen Mineralien und gebrannter Tonerde, dem *Römerofen-Zement*, einem Werkstoff von höchster Festigkeit und Hitzebeständigkeit.

Dessen Dichte ist vergleichbar mit Lehm und damit deutlich niedriger als die der üblichen Ofenschamotte. Durch seine herausragende Speichereigenschaft verwandelt dieses relativ leichte Material die Verbrennungshitze des Feuers in eine sanfte, besonders weitreichende Infrarot-Wärmestrahlung.



Weißer Tonerde, der Rohstoff für den hochfeuerfesten RÖMEROFEN-ZEMENT



Natürlicher Lehm – unser Vorbild in punkto Wärmestrahlung

Weil sie statt der Raumluft primär die Gebäudemasse wärmt, verbreitet sie sich im ganzen Haus, ohne den Aufstellraum zu überhitzen.

Bei ausreichender Gebäudedämmung (Dämmstandard ab 1995) kann so ein normales Haus in 2-stöckiger Bauweise und bis zu 180 qm Wfl. nahezu komplett beheizt werden. Unsere Kunden können das bestätigen, Referenzen auf Anfrage. In manchen Neubauten ist ein RÖMEROFEN sogar die einzige Heizquelle.

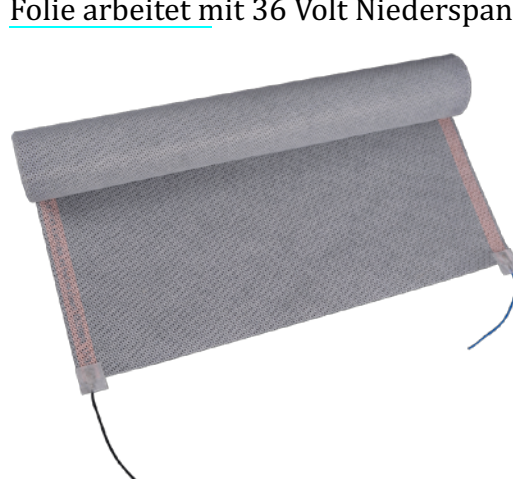
Wichtiger Pluspunkt: Die Unabhängigkeit von Stromnetzen!

Der wachsende Strombedarf für E-Autos und Wärmepumpen sowie für Wasserstoff und kommunale Netze soll zunehmend mit volatiler Energie aus Sonne und Wind gedeckt werden. Dieser Plan sorgt, ob gerechtfertigt oder nicht, für Misstrauen in die Energieversorgung.

Hier punktet der RÖMEROFEN mit autarkem Heizen und Kochen ohne Strom.

Perfektes Duo: Die Kombination RÖMEROFEN mit E-Nergy Carbon

Als Ergänzung zum RÖMEROFEN hat sich das von Frenzelit entwickelte System E-Nergy Carbon (vormals HICO-Therm) bewährt. Frenzelit beschreitet neue Wege und setzt als Wärmequelle eine hauchdünne Carbonfaser-Folie ein. Die Folie arbeitet mit 36 Volt Niederspannung.



Sie wird wie eine Tapete großflächig an die Zimmerdecke geklebt und anschließend überputzt.



Ein Sensor schaltet die Stromzufuhr an, sobald eine Mindesttemperatur unterschritten wird. Das alles passiert völlig geräuschlos im Hintergrund, liefert unterbrechbare Infrarot-Strahlungswärme und kommt nur zum Einsatz, wenn der Römerofen nicht betrieben wird.

Da hier im Gegensatz zur Wärmepumpe keine Wartung nötig ist, liegen die Betriebskosten inklusive Strombezug meist deutlich unter 1.000 € pro Jahr. Auch die Installation beträgt nur den Bruchteil der Kosten einer Wärmepumpe. Zudem gibt es hier keine Verschleißteile, die Alterungsprozessen unterliegen.

Einmal installiert, arbeitet ein solches System wartungsfrei ein Leben lang. Bei Wärmepumpen hingegen geht man von einer Lebensdauer von ca. 15 Jahren aus – wenn vorher keine Dichtung kaputt geht und die Wohnung unter Wasser setzt. Denn auch das ist zu beachten:

Über 80% aller Gebäudeschäden sind Wasserschäden!

Für wen eignet sich die Kombination RÖMEROFEN + E-Nergy Carbon?

Grundsätzlich für alle Eigenheim-Neubauten mit einem Wärmebedarf unter 15.000 kW im Jahr (für 120 qm Wohnfläche rechnet man aktuell mit 4 - 6.000 kW).

Außerdem:

- für ältere Wohn-Gebäude, die
- kostengünstig energetisch saniert werden sollen
- kein oder ein veraltetes Leistungssystem für Warmwasser haben
- deren künftiger, vom Energieberater errechneter Wärmebedarf unter 15.000 kW im Jahr liegen wird

Für denkmalgeschützte Gebäude, wo

- die Sanierungskosten nicht aus dem Ruder laufen sollen und deren künftiger, vom Energieberater errechneter Wärmebedarf unter 15.000 kW im Jahr liegen wird

65% der Heizenergie sollen künftig aus Erneuerbarer Energie stammen.

Geht das mit der Kombination RÖMEROFEN + E-Nergy Carbon?

Ja, denn grundsätzlich gilt die 65%- Vorgabe als erfüllt, wenn

- die Warmwasserbereitung ausschließlich elektrisch erfolgt
- der RÖMEROFEN die einzige Heizquelle ist
- die zusätzlich installierte Elektroheizung lediglich als „Frostwächter“ fungiert

Außerdem muss dem Bauantrag die Zustimmung bzw. eine Bestätigung durch den Schornsteinfeger beiliegen.

Eine Sache wäre da noch:

Wer die Option RÖMEROFEN statt Wärmepumpe nutzen will, sollte Eines haben: Den Spaß am Feuermachen.

Das Anzünden eines Römerofens ist eine sinnliche Angelegenheit. Ein tägliches Ritual, das einhergeht mit dem Knistern des Holzes, dem Spiel der Flammen und wohliger Strahlungswärme. Man sollte sich außerdem zutrauen, ein- bis zweimal am Tag ein paar Scheite Holz in den Ofen zu werfen. Und wer dann auch noch Spaß am Kochen hat, für den wird die Sache richtig rund und die Kombination *Römerofen + E-Nergy Carbon zur echten Heizrevolution*, die zudem viel Energie für's Kochen spart.

Herzliche Grüße

Reiner Trinkel

Links:

- *Wie das Heizkonzept Römerofen plus E-Nergy Carbon in der Praxis funktioniert, sehen Sie hier: www.roemerofen-naturhaus.de*
- *Produkt und Funktionsbeschreibung E-Nergy Carbon: www.comfio.de*
- *Pressebericht über ein architektonisch einzigartiges Einfamilienhaus, in dem die Kombination RÖMEROFEN plus Elektroheizung vorbildlich umgesetzt wurde: KL-Magazin*